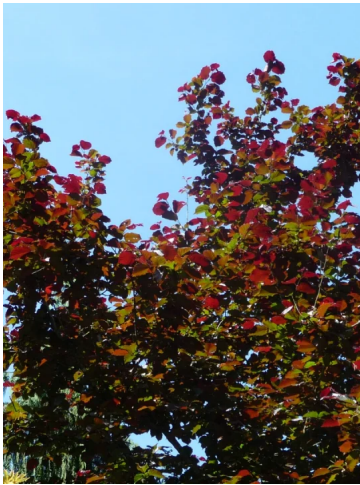




Corylus columna 'Te-Terra Red'



Höhe	15 m
Breite	10-12m
Krone	breit eiförmig bis breit kegelförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, mit kleinen, sich lösenden Plättchen
Blatt	breit verkehrt eiförmig, purpurgrün, 8-12 cm
Blüte	? Kätzchen, braunrot, 12 cm, ? unauffällig, Februar/März
Früchte	essbare Nuss, in bizarr verwachsenen, roten Fruchthülsen, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Lehmboden, Sandboden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
Verwendung	alleen und breite Straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	A. F. van Nijnatten, Zundert, Niederlande

Mittelgroßer Baum mit einem geraden, durchgehenden Stamm und einer breiten, eiförmigen und später oft breit kugelförmigen Krone von bis zu ca. 15 m Höhe. Der Stamm entwickelt schon in jungen Jahren eine raue, korkartige Rinde. Das leicht behaarte Blatt ist breit verkehrt eiförmig und hat einen doppelt gesägten Blattrand. Im Sommer ist es purpurgrün. Die jungen Triebe sind tiefpurpurrot und stehen gut im Kontrast mit dem Sommerblatt. Hierdurch entsteht ein beinahe zweifarbiger Effekt. Den anmutigen männlichen Kätzchen und den unauffälligen weiblichen Blüten können essbare Nüsse folgen. Die Nüsse befinden sich in roten, bizarr verwachsenen und mit Drüsen behafteten Clustern beieinander. Hat ein tiefgehendes Wurzelsystem. Ist ein sehr starker und ziemlich krankheitsunempfindlicher Baum, der Trockenheit gut verträgt. Auch harten Boden verträgt er.